

Hockey: MHC und TSVMH
proben bereits den Ernstfall

Keine Spaziergänge

MANNHEIM. Auch wenn es am Sonntag für die Herren des Mannheimer HC und des TSV Mannheim Hockey in der Hallenbundesliga Süd tabellarisch um nichts mehr geht, sind für das bereits im DM-Viertelfinale stehende Duo dennoch keine Freundschaftsspiele zu erwarten. So empfängt der MHC um 12 Uhr den Nürnberger HTC in der Irma-Röchling-Halle am Neckarkanal und will sich bereits für die entscheidende Phase der Hallen-Saison einspielen.

„Für unsere Spieler geht es darum, sich für einen Einsatz im Viertelfinale zu empfehlen“, ist für MHC-Coach Michael McCann das Spiel gegen den NHTC kein Muster ohne Wert. Auf Stammtorhüter Andreas Späck wird McCann am Sonntag aber verzichten: „Er ist nicht hundertprozentig fit, für ihn wird Frederik Gürtler im Tor stehen.“ Späcks Einsatz im Viertelfinale sei aber nicht in Gefahr.

Auch der TSV Mannheim Hockey erwartet keinen Spaziergang, denn im Auswärtsspiel beim HTC Stuttgarter Kickers (12 Uhr), haben die Hausherren noch eine Minimalchance auf den Klassenerhalt. „Das wird noch einmal ein intensives Spiel, bei dem unsere Rekonvaleszenten Lukas Goerd, Carsten Müller und Ivo Benke Spielpraxis erhalten. Julian Zilg wird uns in Stuttgart wegen Klausurvorbereitungen fehlen“, sagt TSVMH-Trainer Uli Weise und will mit seinem Team vor allem im Rhythmus bleiben. *and*

S